

Auf den Spuren der Täufer – eine ganztägige Reise durch den Jura

Reiseleiter: Peter H. Uhlmann, Pfarrer und Dozent für Kirchengeschichte

Adresse: Berkenstr. 8, 3373 Heimenhausen, Tel. 062 961 10 00, ph.uhlmann@bibliorama.ch

Wichtig: nehmen sie gute Wanderschuhe mit!

Eine Reise, die nicht nur historische Akzente setzt, sondern auch aufzeigt, warum die Täufer bereit waren, für ihren Glauben zu leiden!

Der Jura ist weitläufig. Die folgende Zusammenstellung ist ein Vorschlag, bei dem persönliche Wünsche berücksichtigt werden können. Bei der Übernachtung in einem einfachen Hotel oder einer einfachen Unterkunft auf einem Bauernhof kann man die Reise auf zwei oder drei Tage ausdehnen. Man kann auch auf den Höhenzügen schöne Wanderungen unternehmen – vorausgesetzt, das Wetter ist ebenfalls einigermaßen gut.

Die Route kann auch geändert werden, z.B. mit oder ohne Wanderung um den *Etang-de-la-Gruère* oder Besichtigung der Kapelle und des Archivs auf dem Sonnenberg.

Zeit, Richtwerte	Ort	Bemerkungen zur Täufergeschichte
Anfahrtsmöglichkeiten: von Biel: 20 km, 40 Min., von Bern (ca. 60 km, 1.20 h)		
9.30 an 10.10	Biel, Orvin, Täuferbrücke	Alter Versammlungsort der Täufer Pont des Anabaptistes, oberhalb von 2606 Corgémont, Besichtigung der Schlucht: gute Schuhe!
11.30	21 km; Moron, wir sind immer um 1000 müM	Kapelle, Besichtigung der ehemaligen Täuferschule, Information über Schule und Gemeinde.
12.30	2 km: Bellelay / ab 13.30	Bellelay: Aus der Erweckungszeit Ende des 19. Jh., touristisch: Schaukäserei, Restaurant
13.45 bis 14.20	Les Genevez – Les Joux Derrière – Les Joux, Tramelan	Geschichte der Stammfamilie Gerber: geflohen von Langnau, kurze Zeit in Frankreich, pachtete den Hof Les Joux, politischer und wirtschaftlicher Hintergrund seit Ende des 18. Jh., z.T. ehemalige Täufauerhöfe, eindruckliche Alleen
14.30	Le Cernil	ehem. Kapelle neben einem ehem. Täuferhof
14.50	Les Paturatte – Les Mottes	Täuferhof: ev. Gespräch mit jemandem der Familie Gerber (dann 20 Min. mehr Zeit einrechnen) Les Mottes: Versammlungsort
15.15	Etang-de-la-Gruère	nur kurze Wanderung (wenn Gespräch mit Gerbers)
	alternativ: von Le Cernil direkt zum:	
14.00- 14.50	anschließend Wanderung um den <i>Etang-de-la-Gruère</i> (ca. 3 km)	Vielarmiger Moorweiher mit seltenen Pflanzen, die in Europa nur noch hier und in Skandinavien vorkommen.
15.30- 16.00	Fahrt zur Pichoux-Schlucht.	Aufstieg zum Geißkirchlein, eine romantische Höhle, in der Täufer Gottesdienste abhielten.
	Rückfahrt oder Weiterfahrt	

Jeder Teilnehmer erhält eine Zusammenfassung der Ereignisse der Täufergeschichte im Jura.

Die Reise in den Jura kann auch auf zwei Tage ausgedehnt werden. Es gibt etliche andere Sehenswürdigkeiten: die Holzkapelle von La Chaux-d'Abel, Fürstenberg: Schule und Kapelle, Besuch eines Täuferhofes, wo uns ein Landwirt über seine Existenzgrundlage erzählt u.a. Die Hotelunterkunft muss rechtzeitig gebucht werden.